

RS OGH 1972/11/30 2Ob62/72, 2Ob9/73, 8Ob54/74, 8Ob5/75, 8Ob45/75, 8Ob64/75, 2Ob104/75, 2Ob202/75, 2O

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.11.1972

Norm

StVO §19 Abs6 BVle

Rechtssatz

Unter die Bestimmung des§ 19 Abs 6 StVO fallen auch Verkehrsflächen von wesentlich geringerer Frequenz als jener der Normalstraßen. Entscheidend ist hier aber nicht die Verkehrsfrequenz, sondern ob die Verkehrsfläche sich in ihrer gesamten Anlage deutlich von sonstigen öffentlichen Straßen unterscheidet.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 62/72
Entscheidungstext OGH 30.11.1972 2 Ob 62/72
Veröff: ZVR 1974/48 S 75
- 2 Ob 9/73
Entscheidungstext OGH 08.03.1973 2 Ob 9/73
Veröff: ZVR 1974/4 S 3
- 8 Ob 54/74
Entscheidungstext OGH 23.04.1974 8 Ob 54/74
Veröff: ZVR 1975/70 S 108
- 8 Ob 5/75
Entscheidungstext OGH 26.02.1975 8 Ob 5/75
- 8 Ob 45/75
Entscheidungstext OGH 12.03.1975 8 Ob 45/75
Veröff: ZVR 1976/35 S 38
- 8 Ob 64/75
Entscheidungstext OGH 19.03.1975 8 Ob 64/75
Veröff: ZVR 1976/40 S 43
- 2 Ob 104/75
Entscheidungstext OGH 22.05.1975 2 Ob 104/75
- 2 Ob 202/75

Entscheidungstext OGH 23.10.1975 2 Ob 202/75

- 2 Ob 67/76

Entscheidungstext OGH 05.04.1976 2 Ob 67/76

Veröff: ZVR 1977/37 S 45

- 8 Ob 131/76

Entscheidungstext OGH 08.09.1976 8 Ob 131/76

Beisatz: Sohin einer untergeordneten Verkehrsfläche im Sinne des § 19 Abs 6 StVO gleichzuhalten ist. (T1)

- 2 Ob 215/76

Entscheidungstext OGH 11.11.1976 2 Ob 215/76

Veröff: ZVR 1977/284 S 362

- 2 Ob 125/77

Entscheidungstext OGH 30.06.1977 2 Ob 125/77

Auch

- 2 Ob 271/77

Entscheidungstext OGH 26.01.1978 2 Ob 271/77

Beisatz: Im Zweifelsfall ist der Rechtsvorrang als gegeben anzunehmen. (T2)

- 8 Ob 24/78

Entscheidungstext OGH 15.02.1978 8 Ob 24/78

Veröff: ZVR 1978/280 S 339

- 8 Ob 94/78

Entscheidungstext OGH 31.05.1978 8 Ob 94/78

Beisatz: Sackgassen, die sich in ihrer Anlage von anderen öffentlichen Straßen nicht deutlich unterscheiden, sind nicht als im Sinn des § 19 Abs 6 StVO nachrangige Verkehrsflächen anzusehen. (T3)

Veröff: ZVR 1979/156 S 166

- 2 Ob 125/78

Entscheidungstext OGH 21.09.1978 2 Ob 125/78

Beisatz: Ob dies im Einzelfall zutrifft, hängt von den konkreten Umständen ab. (T4)

Beis wie T2; Beis wie T3; Beisatz: Auf die Länge der Sackgasse und das Fehlen einer Straßenbezeichnung kommt es nicht an. (T5)

Veröff: ZVR 1979/215 S 273

- 8 Ob 249/78

Entscheidungstext OGH 15.02.1979 8 Ob 249/78

Veröff: ZVR 1980/59 S 76

- 2 Ob 17/79

Entscheidungstext OGH 27.02.1979 2 Ob 17/79

Beis wie T3; Veröff: ZVR 1979/278 S 336

- 8 Ob 113/79

Entscheidungstext OGH 21.06.1979 8 Ob 113/79

- 8 Ob 121/79

Entscheidungstext OGH 02.07.1979 8 Ob 121/79

Beis wie T2; Beisatz: Verneint bei unbefestigter Oberfläche mit Graswuchs in der Mitte, und Gattern bei Einmündung der Straße. (T6)

- 8 Ob 68/80

Entscheidungstext OGH 08.05.1980 8 Ob 68/80

nur: Entscheidend ist hier aber nicht die Verkehrsfrequenz, sondern ob die Verkehrsfläche sich in ihrer gesamten Anlage deutlich von sonstigen öffentlichen Straßen unterscheidet. (T7)

Veröff: ZVR 1981/29 S 46

- 2 Ob 134/90

Entscheidungstext OGH 16.09.1980 2 Ob 134/90

nur T7; Veröff: ZVR 1981/86 S 111

- 8 Ob 173/80

Entscheidungstext OGH 30.10.1980 8 Ob 173/80

nur T7

- 2 Ob 174/80

Entscheidungstext OGH 09.12.1980 2 Ob 174/80

nur T7; Beis wie T2; Beisatz: Rechtsvorrang einer beschotterten Gemeindestraße gegenüber einer asphaltierten Landesstraße. (T8) Veröff: ZVR 1981/236 S 303

- 2 Ob 11/81

Entscheidungstext OGH 17.02.1981 2 Ob 11/81

nur T7; Beisatz: Für die ein eingeschränktes Fahrverbot angeordnet ist. (T9)

Veröff: ZVR 1982/86 S 72

- 8 Ob 47/81

Entscheidungstext OGH 07.05.1981 8 Ob 47/81

Auch

- 8 Ob 11/82

Entscheidungstext OGH 11.02.1982 8 Ob 11/82

- 2 Ob 274/82

Entscheidungstext OGH 01.02.1983 2 Ob 274/82

nur T7; Beis wie T3

- 8 Ob 19/83

Entscheidungstext OGH 21.04.1983 8 Ob 19/83

- 2 Ob 141/83

Entscheidungstext OGH 14.06.1983 2 Ob 141/83

nur T7; Veröff: ZVR 1984/212 S 222

- 8 Ob 160/83

Entscheidungstext OGH 01.03.1984 8 Ob 160/83

nur T7; Veröff: ZVR 1984/289 S 297

- 8 Ob 195/83

Entscheidungstext OGH 07.06.1984 8 Ob 195/83

nur T7; Veröff: ZVR 1985/76 S 143

- 2 Ob 95/89

Entscheidungstext OGH 05.07.1989 2 Ob 95/89

nur T7; Beis wie T3; Beis wie T9; Veröff: ZVR 1990/145 S 359

- 2 Ob 4/92

Entscheidungstext OGH 15.01.1992 2 Ob 4/92

Veröff: ZVR 1992/115 S 266

- 2 Ob 79/95

Entscheidungstext OGH 20.03.1997 2 Ob 79/95

Beis wie T8

- 2 Ob 155/99d

Entscheidungstext OGH 27.05.1999 2 Ob 155/99d

Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Was für Sackgassen gilt, gilt grundsätzlich auch für Straßen, für die ein eingeschränktes Fahrverbot gilt. (T10)

- 2 Ob 19/07v

Entscheidungstext OGH 14.06.2007 2 Ob 19/07v

- 2 Ob 233/08s

Entscheidungstext OGH 29.04.2009 2 Ob 233/08s

Auch; nur: Entscheidend ist hier aber nicht die Verkehrsfrequenz, sondern ob die Verkehrsfläche sich in ihrer gesamten Anlage deutlich von sonstigen öffentlichen Straßen unterscheidet. (T11)

- 2 Ob 191/13x

Entscheidungstext OGH 23.10.2013 2 Ob 191/13x

Beis wie T3; Beis wie T10; Beisatz: Hier: Rechtsvorrang bei asphaltiertem Mündungstrichter eines „Waldweges“ auf

eine Landstraße. (T12)

- 2 Ob 80/17d

Entscheidungstext OGH 27.04.2017 2 Ob 80/17d

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0074563

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.06.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at